



FREIE WÄHLER

ERFURT e.V.

PROGRAMM 2024

Für uns alle!



Die FREIEN WÄHLER ERFURT e.V. stehen auch in dieser Wahlperiode für folgende Grundsätze:

UNABHÄNGIG

Die FREIEN WÄHLER sind unabhängig, einzig der sachlichen und vernünftigen Entscheidung vor Ort verpflichtet und unterliegen keinen Machterhaltungszwängen.

Wir nehmen unmittelbar die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erfurt wahr ohne uns in parteipolitische Abhängigkeiten zu begeben.

NACHHALTIG

Wir sind bereit, Verantwortung für die nachfolgenden Generationen durch bewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu übernehmen.

DEMOKRATISCH

Wir leben demokratische Entscheidungsprozesse und verpflichten uns, Entscheidungen und Ansichten kritikfähig zu diskutieren. Wir grenzen nicht aus, sondern respektieren andere Meinungen.

VERNÜNFTIG

Mandate und Posten der FREIEN WÄHLER sollen, soweit gesetzliche Regelungen nicht dagegen sprechen, nach rein fachlichen Kriterien durch demokratische Wahlverfahren vergeben werden.

SOZIAL

Politik durch und für Bürger, kompromisslos für alle Bevölkerungsschichten der Stadt Erfurt.

LÖSUNGSORIENTIERT

Wir verpflichten uns, unser Wahlprogramm aktiv im Rahmen unserer Möglichkeiten umzusetzen. Wir sind gegen Vetternwirtschaft, Filz und Lobbyismus in der Politik.

GEMEINSAM

In Zeiten der drohenden Auflösung des sozialen Zusammenhalts der Gesellschaft stehen wir für Integration und Einbeziehung durch Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger und somit für eine bürgerschaftliche und soziale Festigung des Gemeinwesens.

TRANSPARENT

Die FREIEN WÄHLER wirken darauf hin, dass mehr Angelegenheiten im Stadtrat und seinen Ausschüssen öffentlich verhandelt werden, soweit dem keine tatsächlichen rechtlichen Zwänge entgegenstehen.



Programm:

Bürgerbeteiligung

- Eine Stadtentwicklung ohne Einbeziehung ihrer Bürgerinnen und Bürger ist widersinnig. Wir setzen uns daher für bessere und wirksamere Mitbestimmungsmöglichkeiten in stadtplanerischen Entstehungsprozessen ein.

Stadtentwicklung und Umwelt

- Wir werden bei der Explosion der Mieten in Erfurt nicht tatenlos zusehen. Das Baulandmodell (mindestens 30 % Sozialwohnungen pro Bauvorhaben) muss zügig in Kraft treten. Mehr Bauen löst noch kein Problem, es braucht Lösungen für bezahlbaren Wohnraum.
- Stadtgärtnern (Urban-Gardening) muss ein Bestandteil städtischer Planungen für die Innenstadt und die Ortsteile werden.
- Die Stadt Erfurt muss ihren Beitrag zum kommunalen Umweltschutz leisten, in dem etwa der Ausbau erneuerbarer Energien im Stadtgebiet stärker gefördert wird.
- Natur- und Baumschutz muss vor Investoreninteresse gehen.
- Die Abfallkonzeption ist mittelfristig auf Recycling der Abfälle auszurichten.

Verkehr und Mobilität

- Wir setzen auf eine nachhaltige Verkehrspolitik, welche umweltfreundliche Fortbewegungsmethoden stärker als bisher in den Mittelpunkt stellt. Dazu gehört die schnelle Umsetzung des Radwegekonzeptes und der zügige Anschluss aller Ortsteile.
- Die Sanierung und der Ausbau des städtischen Straßennetzes muss endlich vorangetrieben werden.
- Das ÖPNV-Angebot sollte stärker an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden, vor allem in den Ortsteilen und zu allen Tages- und Nachtzeiten.
- Wir arbeiten für eine Steigerung der Verkehrssicherheit vor Seniorenheimen, Kindergärten und Schulen durch bauliche und verkehrsrechtliche Maßnahmen.
- Am Stadtrand, und nicht im engen historischen Stadtkern braucht es ausreichende Parkmöglichkeiten für Pendler und Besucher der Stadt.
- Wir wollen Anwohnerparkplätze erhalten.



Ortsteile und Ortsteilräte

- Durch Befragungen der Bürgerinnen und Bürger ist zu evaluieren, für welche Ortsteile die Einführung einer Ortsteilverfassung auf den Weg gebracht werden soll. Darüber hinaus wollen wir Möglichkeiten zum Zusammenwachsen von Stadtteilen prüfen und mit den Anwohnerinnen und Anwohnern diskutieren.
- Die Stimmen der Ortsteilräte und Ortsteilbürgermeister wollen wir sehr viel stärker als bislang gewichten, denn vor Ort wirken sie ganz wesentlich an der Entwicklung und Gestaltung der Ortsteile mit.
- Wir fordern ein Veto-Recht für Ortsteilräte bei Stadtratsentscheidungen, welche den eigenen Ortsteil betreffen.
- Schnelles Internet gehört in alle Ortsteile. Wir setzen uns daher weiterhin für eine rasche Vernetzung via Glasfaser ein.

Familie und Gesundheit

- Zahlreiche Spielplätze gehören längst saniert oder neugebaut, in der Kernstadt wie in den Ortsteilen. Das beschlossene Konzept ist schnellst möglich umzusetzen.
- Erfurt ist beim Crystal-Meth-Konsum in einer traurigen Spitzengruppe in Deutschland. Wir müssen endlich handeln, dafür brauchen wir mehr Suchtpräventionsprogramme in unseren Schulen. Nach unseren Vorstellungen muss hier bereits in den 5. und 6. Klassen begonnen werden.

Wirtschaft

- Wir wollen Unternehmensansiedlungen auch jenseits der Logistikbranche. Erfurt braucht wertschöpfende auf Nachhaltigkeit ausgelegte Sektoren, z.B. um Pendler zurück in unsere Stadt zu holen. Um das zu erreichen, müssen attraktivere Standortfaktoren geschaffen werden.
- Es müssen bessere Voraussetzungen zur Ansiedlung von innovativen Hochtechnologieunternehmen geschaffen werden, so auch durch die Bereitstellung geeigneter Flächen.
- Der Digitale Ausbau in der Verwaltung und den Schulen muss zeitnah erfolgen.
- Wir setzen uns für die Stärkung und den Erhalt der „Stadtwerke Erfurt Gruppe“, der „KoWo“, sowie aller anderen kommunalen Unternehmen ein.

Bildung und Jugendförderung

- Schulneubau,- und Sanierungsprogramme halten wir für unumgänglich.
- Die Stadt soll mehr kostenlose (medien-)pädagogische Angebote für Schulen bereitstellen - z.B. zum Thema Cybermobbing, Drogen, Rechtsextremismus etc.
- Das Schülerparlament muss weiter aktiv eingebunden und finanziell unterstützt werden.
- Der Hochschulstandort Erfurt muss gesichert und ausgebaut werden. Die wertvollen Ressourcen von Universität und Fachhochschule für Gutachten und Projekte müssen intensiver für die Stadt genutzt werden - denn das ist eine Win-Win-Situation für Stadt und Hochschulsektor.
- Der Sanierungsstau in Kindertageseinrichtungen, Sporthallen und Außenbereichen muss zügig abgebaut werden.

Kunst- und Kulturförderung

- Die Erlebnisqualität unserer Museen verdient mehr Förderung und eine Aufstockung des museumspädagogischen Personals.

Sport und Freizeit

- Eine verbesserte Koordinierung von Trainingszeiten und Hallennutzung ist durchsetzbar und nötig.
- Projektbezogenes Engagement hat eine stärkere Förderung durch die Stadt verdient.
- Die Erfurter Kleingartenanlagen müssen unbedingt erhalten bleiben.
- Die Verwaltungsaufgaben für den Stadtverband der Kleingärtner verbleiben in städtischer Verantwortung.
- Der Neubau einer 3. Schwimmhalle in Erfurt ist notwendig.
- Die Freizeiteinrichtungen der Stadt, wie der Thüringer Zoo-Park und die EGA müssen in Ihrer Gesamtheit erhalten und weiterentwickelt werden. Die Eintrittspreise sollten sozialverträglich gestaltet werden.

Stadtverwaltung

- Stadtverwaltung und Bürgerservice müssen digitaler und somit effektiver für die Bürger arbeiten können.
- Um perspektivisch frei werdende Stellen innerhalb der Stadtverwaltung adäquat besetzen zu können, braucht es bedarfsgerechte Ausbildung.



Ordnung und Sicherheit

- Wir setzen uns für eine Zusammenarbeit zwischen Polizei, Stadtverwaltung und Ordnungsbehörden ein.
- Wir setzen uns weiterhin für eine Überarbeitung der Stadtordnung bzw. der Satzung zur Nutzung der Grünanlagen ein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes, als auch der Polizei, brauchen mehr Kompetenzen und Handlungsspielräume.
- Wir stehen für verstärkte Polizeipräsenz in der Öffentlichkeit ein, denn sie fördert die Sicherheit in unserer Stadt.
- Perspektivisch streben wir die Etablierung einer Innenstadtwache an. Diese soll als Kooperationsprojekt von Stadt und Land rund um die Uhr besetzt sein und als Anlaufstelle in der Innenstadt gelten.
- Vandalismus, Verschmutzung und illegale Graffitis sollen in Erfurt keine Chance haben. Wir fordern gezielte Strategien diesbezüglich sowie ein schnelles und konsequentes Vorgehen.
- Programme und Aktionen in kommunalen Kindertagesstätten und Schulen, die das Umweltbewusstsein junger Menschen erhöhen, wollen wir stärker fördern.
- Unsere Freiwilligen Feuerwehren leisten eine ausgezeichnete Arbeit, aber sie brauchen auch eine moderne und gute Ausrüstung und Gebäude - dafür setzen wir uns ein.
- Weiter wollen wir die Nachwuchsgewinnung, bspw. über schulische Arbeitsgruppen, für die Feuerwehren verbessern.
- Wir setzen uns für eine Verbesserung der Personalsituation im Stadtordnungsdienst ein.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne an unseren Wahlständen zur Verfügung.
Alternativ können Sie uns eine E-Mail an „info@fw-erfurt.de“ schreiben, oder unser Kontaktformular auf „www.fw-erfurt.de“ nutzen.